

RundTour 1:

Riedlingen - Dürmentingen - Kanzach - Bad Buchau - Bad Schussenried - Otterswang - Hopferbach - Renhardsweiler - Marbach - Ertingen - Riedlingen

Genüssliche ruhige Tour mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten und herrlichen Ausblicken

Länge: ca. 60km

Landschaft: schön zu jeder Jahreszeit, bei guter Sicht herrlicher Alpenblick

Fahrbelag: Asphalt, gewalzter Schotterweg

Streckenführung: durch Wald, entlang an Feldern, Streuobstwiesen, abseits von stark befahrenen Straßen

Steigung / Gefälle: ca. 440 Hm

Abstecher: entlang der Strecke sehenswerte Kirchen, Restaurants, Kaffees, Museen, Badeseen

Sehenswertes: Graffiti an der Federseeschule in Bad Buchau

Einkehr: Pizzeria „Da Vinci“ in Dürmentingen, in Kanzach die „Bachritterburg“, „Wirtschaft zum Torfwerk“ in Bad Schussenried, "Café am Markt" in Bad Schussenried „Die dicke Hilde“ in Lufthütte, „Zum Hasen“ in Renhardsweiler,

Übernachtungsmöglichkeiten: Bad Schussenried, Renhardsweiler

Beginn: Riedlingen an der Stadthalle

Der Hindenburgstraße Richtung B311 folgen, gerade über die Kreuzung, die Heudorfer Höhe hinauf und dem Radweg Richtung Heudorf - Dürmentingen folgen. Nach links eröffnet sich der Blick auf den Bussen.



In Dürmentingen dem Radweg nach Kanzach folgen, durch den Seelenwald,



vorbei am Sägewerk und dem Verlauf des Radweges folgend zwischen Streuobstwiese und der Bachritterburg nach Kanzach.



In Kanzach an der Kreuzung links und gleich wieder rechts bergauf, dann dem Weg folgend entlang an Feldern und Pferdekoppeln, links an der Kläranlage vorbei nach Bad Buchau. Manchmal gibt es am Weg wilde Holzfiguren.



In Bad Buchau an der BayWa/Raiffeisen geradeaus die Hauptstraße überqueren und weiter in Richtung Federsee fahren. Im weiteren Verlauf dem Fahrradweg nach Bad Schussenried folgen, vorbei an der Federseeschule mit beeindruckendem Graffiti.



Beim grünen Fischerboot die Straße überqueren



und vorbei am Torfwirt mit alten Bahnschienen und einem alten Eisenbahnwaggon.



Nach ca. 25 km nähern Sie sich Bad Schussenried. Oberhalb der Stadt eröffnet sich bei guter Sicht nach Süden hin ein fantastischer Blick auf die Alpen.



In Bad Schussenried finden sich viele Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten zum Einkehren. Zu empfehlen ist das gemütliche Café am Markt mit angenehmem Flair und hausgemachten Kuchen. Bad Schussenried ist bekannt für sein Kloster mit wechselnden und interessanten Ausstellungen, das Bierkrugmuseum, das Freilichtmuseum Kürnbach und vieles mehr.



Vom Marktplatz aus sind viele Abstecher möglich, zu Fuß oder mit dem Rad.



Zurück geht es über Otterswang, einer Teilgemeinde von Bad Schussenried. Von Otterswang führt der Weg auf einer langgezogenen Steigung nach Hopferbach. In Hopferbach links abbiegen und der Straße folgend vorbei am Wegweiser zum Drei-Länderkreis-Stein nach Renhardswweiler.



In Renhardsweiler lädt "Der Hasen" zu einer Zwischenstärkung ein.



Von Rehardsweiler geht es weiter über Braunenweiler, Kleintissen, Großtissen, Marbach und Ertingen zurück nach Riedlingen.

Bei geeigneter Witterung bietet sich kurz vor Ertingen eine erfrischendes Bad in den Schwarzachtseen an.

Zurück in Riedlingen empfiehlt es sich die verbrauchte Energie in einem der Restaurants zurückzuholen um sich danach frisch gestärkt ins Riedlinger Nachtleben zu stürzen.